

EINLADUNG PRESSKONFERENZ 21.4.

„DR. NO und die Unschuldigen“

Die Dokumentation des HSH-Prozesses als einzigartige Innenansicht einer Bank und eines richtungsweisenden Strafverfahrens, von dem vor allem eines blieb: Schweigen.

Mit einem Vorwort von Gerhard Strate und Einschätzungen namhafter Rechtsprofessoren.

Sechs Männer. Ein Wille. Eine Beinahe-Pleite. Das war die Kurzformel hinter dem 2,4 Milliarden Euro Finanzgeschäft, das unter dem Codenamen Omega55 publik wurde und die Männer als Vorstände der HSH Nordbank Ende 2007 genehmigten. Hastig und übereilt, und obwohl Omega55 wirtschaftlich nutzlos und hoch riskant für die Landesbank zu dieser Zeit war. Ein Scheingeschäft. Dafür wurde den Männern sechs Jahre später der Prozess gemacht. Am **23. April 2013** ließ das Landgericht Hamburg das Verfahren gegen die sechs Ex-Vorstände zu - wegen schwerer Untreue und Bilanzfälschung.

Als Wirtschaftsjournalistin habe ich den Skandal um Omega55 mit Kollegen von NDR Info aufgedeckt, den Strafprozess durchweg im Gericht verfolgt und darüber geblogged; zwei Strafverteidiger versuchten das zu unterbinden; vergeblich. Im Juli 2014 sprach die 8. Große Strafkammer die Angeklagten überraschend frei. Ein zweifelhaftes wie distanziertes Urteil. Die Staatsanwaltschaft legte Revision ein. Jetzt entscheidet der Bundesgerichtshof - vermutlich Ende dieses, Anfang nächsten Jahres -, wo die strafrechtlichen Grenzen im Umgang mit spekulativen Finanzgeschäften liegen. Eine richtungsweisende Entscheidung.

Das Buch „DR. NO und die Unschuldigen“ dokumentiert diesen Wirtschaftsstraßprozess. Tag für Tag. Zum Vorschein kommt dabei eine einzigartige Innenansicht einer (Landes)Bank als Teil eines degenerierten Finanzsystems, das seine gesellschaftliche Aufgabe vergessen hat. Die Ursachen der Finanzkrise werden greifbar, die Parallelwelt des Systems entlarvt sich. Das Buch kann ein Anstoß dafür sein, dass wir als Gesellschaft darauf drängen zu erfahren, woher die Gewinn-Milliarden und Boni-Millionen der Banken stammen - und hinterfragen, worin die Rolle der Banken in einer Demokratie besteht.

Zur Vorstellung von „DR. NO und die Unschuldigen“ möchte ich Sie herzlich einladen.

Zeit: Dienstag, 21. April 2015, 11 Uhr

Ort: Hamburger Hafen-Klub, Bei den St. Pauli Landungsbrücken 3, Hamburg

Neben mir wird Dr. Werner Marnette, Wirtschaftsminister von Schleswig-Holstein a.D., für Interviews zur Verfügung stehen. Marnette trat im Zuge der undurchsichtigen HSH-Rettung durch Hamburg und Schleswig-Holstein 2009 als Minister zurück. Er fordert seit Jahren beharrlich mehr Transparenz bei der HSH ein.



Dani Parthum

DR. NO und die Unschuldigen

Der Prozess gegen sechs Ex-Vorstände der HSH Nordbank

Hardcover, 364 Seiten, €26,99, ISBN 978-3-7347-5904-8

Verlag BoD Norderstedt, 2015

eBook bei epubli erschienen, €19,99, ISBN 978-3-7375-4020-9

Das Buch ist ab Mitte April 2015 im Handel erhältlich. Ich stelle Ihnen gern vorab eine Druckfahne zur Verfügung. Ein Rezensionsexemplar erhalten Sie beim Verlag BoD unter: presse@bod.de. (Bitte fügen Sie einen Scan Ihres Presseausweises an.) Das eBook erhalten Sie bei epubli.de.

Bitte geben Sie mir bis Freitag, 17. April, Bescheid, ob Sie bei der Buchvorstellung dabei sein können. Ich würde mich darüber sehr freuen.

Kontakt: Dani Parthum, Ehrenbergstraße 75, 22767 Hamburg

Festnetz: 040 / 4130 7299, mobil: 0170 / 9011601, eMail: mail@daniparthum.de